

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jahrgang Nr. 12/2010

PALMSONNTAG

28. März 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 28.03. PALMSONNTAG - Beginn der Heiligen Woche

9.30 Uhr in der Pfarrkirche von Malberg Palmweihe, Palmprozession und Eucharistiefeier mit der Passion nach dem Evangelisten Lukas

Montag 29.03. Vom Montag in der Karwoche

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des hl. Josef, Schutzpatron der Kirche (best. von Frau M. Dimmer, Niederweis)

Dienstag 30.03. Vom Wochentag in der Karwoche

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die Verstorbenen der Familien Heinz und Koster

Mittwoch 31.03. Vom Wochentag in der Karwoche

7.30 Uhr in der Schwesternkapelle hl. Messe in besonderer Meinung

Donnerstag 01.04. GRÜNDONNERSTAG - ABENDMAHL DES HERRN

19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche von Malberg - Übertragung des Allerheiligsten - Anbetung

Freitag 02.04. KARFREITAG - Gebotener Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst vom Leiden, Sterben und Begräbnis des Herrn in der Pfarrkirche von Malberg

Samstag 03.04. KARSAMSTAG - Grabesruhe des Herrn

Die Kirche wacht am Grab ihres Herrn und erwartet seine Auferstehung

Sonntag 04.04. **HOCHFEST OSTERN - AUFERSTEHUNG DES HERRN**

21.00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier - Taufwasserweihe - Festliche Ostermesse

9.00 Uhr Osterhochamt in der Pfarrkirche von Gindorf

10.30 Uhr Ostermesse in der Schwesternkapelle für ++ der Fam. Heinz und Umscheiden mit Segnung der Osterspisen

Montag 05.04. OSTERMONTAG

9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Badem

Dienstag 06.04. Dienstag in der Osteroktav

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die verstorbenen Eheleute Johann und Elisabeth Heinz, geb. Koster

Mittwoch 07.04. Mittwoch in der Osteroktav

7.30 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Zender (best. von Fam. M. Zender, Gillenfeld)

Donnerstag 08.04. Donnerstag in der Osteroktav

7.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Frau Änni Tüx (Gillenfeld)

Freitag 09.04. Freitag in der Osteroktav

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach bes. Meinung

Sonntag 11.04. WEISSER SONNTAG

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gindorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle als Jahrgd. für Peter Holbach

CHRISTUS ALPHA UND OMEGA + ANFANG UND ENDE + SEIN IST DIE ZEIT UND DIE EWIGKEIT + SEIN IST DIE MACHT UND DIE HERRLICHKEIT + IN ALLE EWIGKEIT + AMEN + HALLELUJA + HALLELUJA.

GEMEINSAMES OSTERFEST. In diesem Jahr fällt das Osterdatum der Ostkirche und der abendländischen Kirche zusammen. Am Ostersonntag, dem 4. April 2010, feiern wir katholische Christen nicht nur mit den evangelischen Christen zusammen die Auferstehung Jesu Christi, sondern auch zusammen mit den orthodoxen Christen in Griechenland, im Heiligen Land und in allen orthodoxen Ländern: Christ ist erstanden. Surrexit Dominus vere. Christos anesti ek nekron! Des soll'n wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein!

KLAPPERSPRUCH AM OSTERMORGEN. Stitt op, stitt op, dir Leit, 't ass Uusterdag! In Gransdorf fügt man noch hinzu: Dan heppt (springt) den Hoas iwer de Baach! Früher waren die Klappersprüche am Ostermorgen noch ausführlicher. Da hieß es zum Beispiel: Stipp op, stitt op, dir Leit, 't ass Uusterdag. Da rouscht de Baach. Da greent de Woas. Dan heppt den Hoas. Da sprangen de Ranner. Da sangen de Kanner. Da singt och den Här. Dat heare mir gär. (Woas = Woasem = Wasen = Rasen).

GEBETSMEINUNG. Für den Monat April empfiehlt unser Bischof für die folgenden Personen und Anliegen besonders zu beten:

1. Für die Kinder und Erwachsenen, die im Laufe dieses Jahres die Sakramente der Taufe, der Heiligen Kommunion und der Firmung empfangen, dass sie aus dem Glauben an Christus ihr Leben gestalten.
2. Für die Frauen und Männer, die in der Medienarbeit tätig sind.

ABENDMESSE SPÄTER. Im Sommerhalbjahr, von Ostern bis Allerheiligen, halten wir die Abendmesse in der Schwesternkapelle von Auw eine halbe Stunde später als im Winterhalbjahr, vom 4. April bis 1. November, jeweils um 18.30 Uhr.

ZUR AUSSAAT IM FRÜHJAHR (Altes Eifeler Volkslied)

- Zu Fasten, da kommt Ostern heran,
ein jeglicher Bauer einen Pflug soll han;
all Rüstung dazu, all Rüstung allwie;
Gott Vater befiehlt er sein Arbeit und Müh.
- Er ackert von oben und unten mit Macht,
bis dass er den Samen ins Erdreich gebracht.
Streu immer aufs Land, streu immer aufs Land!
Den Segen gibt Gottes allmächtige Hand.
- Wir wissen, wer oberster Bauersmann ist;
das ist unser lieber Herr Jesus Christ.
So ist es ja recht, so ist es ja recht,
wir Brüder und Schwestern sind all seine Knecht.
- Das sei dir gesungen, Herr Jesus Christ,
der du der oberste Bauersmann bist,
zu Lob und Ehr, zu Lob und Ehr!
Gott segne den Ackerbau länger und mehr!

(Alex Zenner, O Eifelland, so oft verkannt. Heimatschriften des Kath. Lehrerverbandes Bez. Trier, Heft 7/8, Trier 1925, S. 28).

